

Blickpunkt

FÜSSEN

Kopfloser Rehbock: Doch keine Wilderei

Nach dem Fund eines Rehkadavers mit abgetrenntem Kopf in Füssen ging die Polizei zunächst von Wilderei aus (*wir berichteten*). Jetzt revidierten die Beamten ihre Einschätzung: Das Tier sei wohl durch einen Unfall ums Leben gekommen. Danach ist es wahrscheinlich von einem Fuchs angegangen worden, der den Kopf abtrennt und mitgenommen hat. Ein solches Vorgehen sei typisch für einen Fuchs, wie mehrere Fachleute den Ermittlern mitteilten. Damit liege nach jetzigem Kenntnisstand entgegen der ersten Annahme keine Straftat vor. (az)

Briefe an die Allgäu-Redaktion

Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Fehl am Platz

Zu unserer Berichterstattung über die Lawinengefahr im Allgäu. Die Medien sollten in einer Zeit mit außerordentlichen Witterungsbedingungen, Schneefall und nicht endenden Warnhinweisen eigentlich bemüht sein, an die Vernunft der Skifahrer zu appellieren. Verharmlosung durch „Unternehmungen abseits der gesicherten Pisten erfordern Vorsicht und überlegte Routenwahl“ sind hier mit Sicherheit fehl am Platz. **Claudia Schmidt**, Wolfertschwenden

Arbeit auf Augenhöhe

Inklusionsfirma Seit 30 Jahren beschäftigt ein Kaufbeurer Versand gleichermaßen behinderte und nicht behinderte Menschen. Wie erfolgreich, zeigt eine Bilanz, die weit mehr als Zahlen umfasst

VON ALEXANDER VUCKO

Kaufbeuren Gute Bilanzzahlen, Wachstum, Investitionen – das ist die harte Währung einer blühenden Wirtschaft. Belange kranker oder behinderter Menschen haben dort oft keinen Platz. Dass sich auch sogenannte Inklusionsfirmen mit diesen Beschäftigten erfolgreich auf dem Markt behaupten, zeigt der Irseer Kreis Versand, der Kreativ- und Therapieartikel wie spezielle Scheren oder Jo-Jos vertreibt. Dort arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen. „Und zwar auf Augenhöhe“, sagt Geschäftsführer Bertram Sellner. Sein Credo: „Arbeit ist die beste Therapie.“

Vor 30 Jahren ging das Unternehmen mit Sitz am bedeutenden Psychiatriestandort Kaufbeuren aus dem Verein Irseer Kreis hervor. Dessen wesentliche Aufgabe, neben Wohnmöglichkeiten auch sinnstiftende Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse für Patienten zu schaffen, bekam damit eine durchaus lukrative Prägung. Der Umsatz stieg von 1,5 Millionen (1998) auf heute über 3,3 Millionen Euro.

Der Geschäftsführer sieht den Betrieb als „sehr erfolgreiches Versandhandelsunternehmen“ für Kliniken, Therapieeinrichtungen und Privatkunden, der Leitsätze für Qualität und Service ebenso verinnerlicht habe wie die Philosophie als Inklusionsfirma. „Wir begleiten den Weg von der Patientenrolle hin zu einem selbstbestimmten Leben“, sagt Sellner, der früher als Pflegedirektor am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren gearbeitet hat. „Aber die Kunden sollen nicht bei uns kaufen, weil wir eine soziale Einrichtung sind, sondern weil wir Auswahl



Am laufenden Band werden beim Irseer Kreis Versand Waren verpackt und verschickt: Unser Foto zeigt (von links) Geschäftsführer Bertram Sellner, die Mitarbeiter Bettina Sprissler und Michael Kittlaus. Foto: Mathias Wild

Unabhängigkeit der betroffenen Menschen von sozialen Transferleistungen“, sagt Sellner. Zwei Drittel der Belegschaft haben gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Aber was bedeutet das im Alltag? „Arbeit steht bei uns im Vordergrund“, sagt Bettina Sprissler, die jüngst ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit feierte. „Wir sind kein Wohlfahrtsunternehmen.“ Die 51-Jährige kümmert sich um Versand und Fakturierung der 15000 Produkte im Katalog. „Auch bei uns gibt es Konflikte und Missverständnisse, wie überall“, räumt sie ein. „Es wird aber Zeit und Raum geschaffen, um Probleme aufzuarbeiten.“ Das heißt: Jeden Tag müssen alle eine Balance zwischen den Bedürfnissen der Mitarbeiter und wirtschaftlichen Zwängen finden.

„Erfolgreich und belastbar“

Damit wird die Firma auch zum geschätzten Ansprechpartner für Jobvermittler. Menschen mit Behinderung seien leistungsfähige Arbeitnehmer, sagt Reinhold Huber, Sprecher der Arbeitsagentur Kempten/Memmingen, „wenn sie nach Neigung und Fähigkeiten eingesetzt werden“. Die Beschäftigungszahlen spiegeln das allerdings nicht immer wider. Huber: „Trotz guter Konjunktur und Fachkräftemangel haben sie es schwer, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.“ Deshalb hofft Sellner, dass das Modell der Integrationsfirmen Schule macht und beispielgebend für solche Unternehmen ist, die sich mit behinderten Arbeitnehmern noch schwertun. „Wir erbringen täglich den Beweis“, sagt er, „dass unsere Mitarbeiter langfristig beruflich erfolgreich und belastbar sind.“

Daten & Fakten

- **Integrations- oder Inklusionsfirmen** beschäftigen zu 30 bis 50 Prozent Menschen mit Behinderung. Gleichzeitig verfolgen diese Unternehmen wirtschaftliche Ziele. Sie werden in eigener unternehmerischer Verantwortung geführt.
- Im Zuge der bundesdeutschen Psychiatriereform gründete sich Anfang der 1980er Jahre im Umfeld des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren der **Verein Irseer Kreis** mit der Aufgabe, Wohnmöglichkeiten und Beschäfti-

gungsangebote für psychisch kranke und behinderte Menschen zu schaffen. Der Name geht auf den Ostallgäuer Gründungsort Irsee bei Kaufbeuren zurück. Daraus gingen unter anderem die Werkstätte für psychisch behinderte Menschen (heute unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Kaufbeuren/Ostallgäu) und – 1988 – die **Integrationsfirma Irseer Kreis Versand** hervor, deren einziger Gesellschafter heute der Verein Irseer Kreis ist. Vor sechs Jahren zog das Unterneh-

men in einen eigenen, maßgeschneiderten Neubau in Kaufbeuren. ● Es gibt bundesweit knapp 1000 Integrationsfirmen. **Weitere Unternehmen dieser Art im Allgäu** (Auswahl, laut Bezirk Schwaben und der Arbeitsagentur Kempten-Memmingen): Integrationsgesellschaft Allgäu, Inhoga GmbH, Allgäu ART Hotel, Smart Hotel, Hotel St. Raphael (alle Kempten), Rubihorn GmbH (Oberstdorf), CAP-Märkte (Betzigau, Lautrach), Skywalk Allgäu (Scheidegg). (avu)

und Qualität bieten.“ Sellner betont, dass nach der Definition für Integrationsfirmen öffentliche Unterstützung lediglich die Nachteile durch die besondere Struktur der Belegschaft ausgleichen darf.

Im Lauf der Jahre seien beim Irseer Kreis Versand immer mehr sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und sogenannte Zuverdienst-Jobs in

Einkauf und Lager ebenso wie in der Finanzbuchhaltung und im Marketing geschaffen worden. Aus den anfangs fünf wurden 71 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende. „Mit tariflicher Vergütung sorgen wir für

ANZEIGE

ANZEIGE

Zuckerguss

DAS REZEPTMAGAZIN FÜR DIE REGION

ERSCHEINUNG: DIENSTAG, 19. MÄRZ 2019

VERRATEN SIE UNS IHRE LIEBSTEN BACKREZEPTE FÜRS FRÜHJAHR!

Schicken auch Sie uns Ihre Lieblingsrezepte für Torten, Kuchen, Muffins und anderes feines Gebäck. Alle Einsendungen sind willkommen und werden von unserer bewährten Fachjury gesichtet. Die überzeugendsten Vorschläge schaffen es in die neue Ausgabe von Zuckerguss und werden mit einem Gratismagazin sowie einer kleinen Überraschung belohnt.

NEU: In einem mehrseitigen Sonderteil möchte sich das Magazin speziell dem Thema Ostern widmen. Egal ob Sie ein besonders feines Rezept für ein Osterlamm haben, Ihren Häschen aus Hefeteig absolut niemand widerstehen kann oder Ihr Karottenkuchen das Glanzstück auf jeder Kuchentafel ist – schicken Sie uns Ihre beste Osterkreation.

Seien auch Sie dabei im beliebten Backmagazin unserer Region!

So machen Sie mit:

Sie haben Appetit bekommen und möchten Ihr Lieblingsrezept veröffentlichen?

Schicken Sie uns Ihr Rezept mit genauen Angaben zu Zutaten und Zubereitungszeit, Ihrer Adresse und bestenfalls mit einem Foto von Ihnen und Ihren Leckereien bis zum Samstag, 20. Januar 2019, per Post, E-Mail oder Online-Upload.

Online: Unter zuckerguss-magazin.de können Sie Ihr Rezept einfach und bequem online hochladen

E-Mail: rezepte@zuckerguss-magazin.de

Per Post: Allgäuer Zeitung, Kennwort „Zuckerguss“ Heisinger Straße 14, 87437 Kempten



Ein Angebot Ihrer

Allgäuer Zeitung

REZEPTTITEL

Backzeit: _____ Temperatur: _____

Backform: _____ Ober-/Unterhitze Umluft

ZUTATEN

ZUBEREITUNG

IHRE DATEN

Ich hätte Lust, bei einem Rezeptvideo für den Zuckerguss YouTube-Kanal mitzumachen.

Ja Nein

ERSCHEINUNGSTERMIN

Dienstag, 19. März 2019

Teilnahmebedingungen unter zuckerguss-magazin.de